

ANLAGE 2

Vorentwurf Fortschreibung Lärmaktionsplan 4. Stufe

Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung Bürger*innen

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Augustenburgstraße	Bestehendes Tempo 30 Limit nach Westen bis zur Carl-Langhein-Str. verlängern	Der Vorschlag kann aufgenommen werden
B36	B 36 zwischen Karlsruhe und Neuer Messe anstatt 100 km/h auf 70 km/h reduzieren	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
BAB A8 auf Höhe Wettersbach	Die Strecke Richtung Stuttgart verursacht hohen Lärm auf Grünwettersbach. Lärmarmer Asphalt hilft nicht. Intelligente Verkehrssteuerung ist nicht zielführend. Reduzierende Lärmschutzwälle nicht ausreichend in der Höhe für die Lärmbelastung. Neue Messungen anstatt Berechnungen durchführen.	Die bestehenden Schallschutzkonzepte minimieren die Lärmbelastung deutlich. Messungen sind gesetzlich nicht zugelassen.
BAB A8 auf Höhe Wolfartsweier	Hohe Lärmbelastung durch die Autobahn, da die vorhandenen Lärmschutzeinrichtungen unvollständig sind. Ausbau bzw. Verbesserung des bestehenden Lärmschutzes und Ergänzung der unvollständigen Bereiche.	Autobahn GmbH des Bundes erarbeitet derzeit ein Lärmsanierungsprogramm. Hierbei wird auch dieses Gebiet detailliert untersucht werden.
BAB A8 auf Höhe Wolfartsweier	Die untersuchten Maßnahmen aus dem Schallgutachten zur A8 durch die Autobahn GmbH sollen umgesetzt werden. Die dort erwähnten Lärmwerte stimmen nicht mit denen der Stadtverwaltung überein.	Autobahn GmbH des Bundes erarbeitet derzeit ein Lärmsanierungsprogramm. Hierbei wird auch dieses Gebiet detailliert untersucht werden. Erste Ergebnisse werden Ende 2026 erwartet. Die erwähnten Lärmwerte sind die gesetzlich vorgeschriebenen Lärmsanierungswerte Verkehrslärm nach der VLärmSchR97. Diese gelten nicht für die Lärmaktionsplan des Ballungsraumes.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
BAB A8 auf Höhe Wolfartsweier	Die untersuchten Maßnahmen aus dem Schallgutachten zur A8 durch die Autobahn GmbH sollen umgesetzt werden. Die dort erwähnten Lärmwerte stimmen nicht mit denen der Stadtverwaltung überein.	Autobahn GmbH des Bundes erarbeitet derzeit ein Lärmsanierungsprogramm. Hierbei wird auch dieses Gebiet detailliert untersucht werden. Erste Ergebnisse werden Ende 2026 erwartet. Die erwähnten Lärmwerte sind die gesetzlich vorgeschriebenen Lärmsanierungswerte Verkehrslärm nach der VLärmSchR97. Diese gelten nicht für die Lärmaktionsplan des Ballungsraumes.
BAB A8 auf Höhe Wolfartsweier	Die untersuchten Maßnahmen aus dem Schallgutachten zur A8 durch die Autobahn GmbH sollen umgesetzt werden. Die dort erwähnten Lärmwerte stimmen nicht mit denen der Stadtverwaltung überein.	Autobahn GmbH des Bundes erarbeitet derzeit ein Lärmsanierungsprogramm. Hierbei wird auch dieses Gebiet detailliert untersucht werden. Erste Ergebnisse werden Ende 2026 erwartet. Die erwähnten Lärmwerte sind die gesetzlich vorgeschriebenen Lärmsanierungswerte Verkehrslärm nach der VLärmSchR97. Diese gelten nicht für die Lärmaktionsplan des Ballungsraumes.
Badeniaplatz	Überprüfung der Lärmkartierungsmodelle durch Messungen und Anpassung der Modelle. Ausweisung aller Lärmarten in einer Karte. Massive Ausweitung von Tempo 30. Tempobeschränkungen kontrollieren. Einhaltung der geltenden Gesetze durch Firmen. Tempobegrenzung auf der gesamten Länge der L605. Recht auf einen eigenfinanzierten Einbau von Split-Klimaanlagen auch in Mietwohnungen. Bahnausbau MA-KA: Streckenausbau zwingend als Tunnel.	Die Modelle werden im Vorfeld validiert. Messungen sind gesetzlich nicht zugelassen. Für eine Gesamtlärmkarte fehlt die gesetzliche Grundlage. Die Kriterien für weitergehende Lärmschutzmaßnahmen werden nicht erfüllt. Weiterhin beinhaltet der Vorschlag andere privatrechtliche Angelegenheiten, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Blücherstraße	ganztäglich Tempo 30 für Straßenbahnen	Die Straße ist bereits im Vorentwurf enthalten.
Blücherstraße	Das geplante Tempolimit wird unterstützt	Kenntnisnahme
Blücherstraße	Martinshörner der Einsatzfahrzeuge, Zubringerdienst der Bundesanwaltschaft, Hubschrauberlandeplätze sind hohe Lärmbelastungen. Das Tempolimit reicht nicht aus.	Die geplanten Tempolimits wurden innerhalb der Verwaltung überprüft und bleiben weiterhin Bestandteil der Anpassung des Lärmaktionsplanes.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Blücherstraße/Moltkestraße	Tempolimit um Vibrationen am Gebäude zu minimieren und Kurvenquietschen minimieren	Ein Tempolimit ist bereits für die Blücherstraße vorgesehen.
Blücherstraße/Moltkestraße	Quietschen der Straßenbahnen bei befahren der Kurve. Nachrüsten von Schmieranlagen, Rasengleise. Überprüfung der Lärmsituation nach Fertigstellung der Bauarbeiten. Einbindung der Anwohner bei einer transparenten Kommunikation.	Geräusch entsteht durch die Reibung zwischen Rad und Schiene, dies lässt sich technisch nicht vollständig vermeiden. Weitergabe an die Fachdienststelle.
Brauerstraße	Einführung von Tempo 30	Der Straßenbereich wurde überprüft, jedoch werden negative Auswirkungen auf den Verkehrsfluss befürchtet. Daher kann derzeit kein Tempolimit eingeführt werden.
Bulacher Kreuz	Verkehrslärm am Bulacher Kreuz und entlang der Zufahrtstraßen eindämmen durch Geschwindigkeits-begrenzung, -kontrolle und Verfolgung von Rowdies. Güterverkehr an die alten Regeln anpassen durch Nachtfahrverbot und E-Loks als Standard.	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Citypark	Missachtung der bestehenden Tempo 30 Zone durch Autoposer, Gefahr für spielende Kinder	Der Hinweis wurde der zuständigen Fachdienststelle weitergegeben.
Durlacher Allee	Tempo 30 auf der Durlacher Allee zwischen Wolfartsweierer Straße und Durlacher Tor	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Eckenerstraße	Parkverbot entlang der Straße	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Eckenerstraße	Ausweitung des Tempolimits wird unterstützt	Kenntnisnahme

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Europäische Schule	Durch die Baumrodungen hat sich der Lärm verstärkt. Tempolimits auf 30 km/h bzw. 50 km/h für die Theodor-Heuss-Allee, L604, L560. Einsatz von lärmarmen Belägen soweit Baumaßnahmen anstehen. Nachhaltige Maßnahmen zur Aufforstung eines Mischwaldes kurz-, mittel- und langfristig. Lärmschutzwall rund um die Kreuzung L604, L560 und Theodor-Heuss-Allee. Kooperation mit Zuständigkeiten Autobahn A5 zur Lärmreduzierung. Schützen des Naherholungsgebietes Pfingst-Entlastungskanal.	Die Lärmbelastung für ein Tempolimit liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen. Die weiteren Hinweise wurden der zuständigen Fachdienststelle weitergegeben.
Fritz-Erler-Straße	Einführung von Tempo 30 in der Fritz-Erler-Straße und die vorgeschlagenen Maßnahmen überall auf ganztägiges Tempo 30 ausweisen	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Haid-und-Neu-Straße	Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Haid-und-Neu-Straße zum Schutz der Anwohner in der Eppinger Straße	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Hardeckstraße	Tempo 30 auf die Hardeckstraße ausweiten	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Hardeckstraße	Tempo 30 auf die Hardeckstraße ausweiten. Umleitung des LKW-Verkehrs über die reine Industriestraße Fritz-Haber-Straße.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen. Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Hardeckstraße	Tempo 30 auf die Hardeckstraße ausweiten.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Hardtstraße	ganztägig Tempo 30 in der Hardtstraße bis in die Hertzstr. zu verlängern, bis hinter den Kindergarten in der Hertzstr. 1	Auf Höhe des Kindergarten ist bereits eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorhanden.
Kaiserallee / Douglasstraße	Errichtung eines stationären Blitzers, Sperrung der Douglasstraße für Kfz wegen Poser	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Kaiserstraße	unterirdischer Kreuzungsbereich beim Abzweig von der Kaiserstraße in die Haltestelle Pyramide verursacht Lärm, der nicht in den Lärmkarten eingezeichnet ist.	Die Kartierung von unterirdischen Straßenbahnen ist nicht Gegenstand der Lärmkartierung.
Karlsstraße	Verlängerung von Tempo 30 bis zur Ebertstraße	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Karl-Wilhelm-Straße	Tempo 30 in der Karl-Wilhelm-Straße zwischen Bertholdstr. und Vincenz-Prießnitz-Str. bis zur Ampel verlängern	Eine Änderung ist nicht möglich, da die Lärmkritieren in diesem Bereich nicht erfüllt werden.
Karl-Wilhelm-Strasse	Lärm durch Raser in den Nachtstunden, getunte Autos.	Kenntnisnahme
Klammweg	Markierte ausgewiesene Parkplätze an der südlichen Seite des Klammwegs. Eine Querungshilfe zu der Bushaltestelle "Rosmarinweg". Fest installierte Blitzer. Temporeduzierung für beide Straßen Am Wald/Klammweg.	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Klammweg	Das geplante Tempolimit wird unterstützt	Kenntnisnahme
Mathystraße	Tempo 30 von Mathystr. 2 bis Mathystr. 16	Die Straße ist wegen einer zu geringen Verkehrsbelastung (unterhalb von 4000 Kfz/24 h) nicht in der Lärmkartierung enthalten.
Mitteltorstraße	Einführung von Tempo 30	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Mühlburger Tor	Bestehende Tempo 30 soll wieder auf 50 erhöht werden. Autofahrer halten sich nicht an die Geschwindigkeit von Tempo 30.	Die geplanten Tempolimits wurden innerhalb der Verwaltung überprüft und bleiben weiterhin Bestandteil der Anpassung des Lärmaktionsplanes.
Ob den Gärten	In den Lärmkarten grau hinterlegt, Lärmbelastung durch Autobahn und durch mangelhafte Lärmschutzwände enorm.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Reinhold-Frank-Straße	Wiedereinführung von LKW Durchfahrtsverbot und Errichtung von stationären Blitzer	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Rheinbrückenstraße	Höhere und durchgängige Lärmschutzwand an der B10 und B36 sowie niedrigere Geschwindigkeitsbegrenzungen. Anbringen von Schilder "nur für Anwohner, keine Durchfahrt zur B36" an der östlichen Rheinbrückenstraße in Höhe der Rheinbergstr. und der Eggensteinerstr. und diese verkehrsberuhigt auszugestalten. Separate, für Familien und Lastenräder sichere Radwegführung auf der östlichen Rheinbrückenstraße.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen. Die weiteren Vorschläge beinhalten andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Rheinhafenstraße	Das Tempo 30 wird nicht eingehalten. Hier soll öfters eine Verkehrsüberwachung in diesem Bereich vorgenommen werden.	Der Hinweis wurde der zuständigen Fachdienststelle weitergegeben.
Rheinhafenstraße	Einführung von Tempo 30 in der Rheinhafenstraße zwischen der Kirschstraße und Daxlander Straße, Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
Rheinhafenstraße	Rheinhafenstraße zwischen Hansastrasse und Römerstraße: Verlegung der Fahrtrichtung nach B 36 auf die Seite der Alb	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Ritterstraße	-Lärmbelastung hoch, dass keine Nutzung von Balkonen möglich ist -fehlender Fahrradweg -unfallträchtige Kreuzung -aggressiver Verkehrsverhalten Die Straße soll daher in eine Anlieger- und Vorfahrtsstraße umgestaltet werden.	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Stuttgarter Straße	Stuttgarter Straße sollte eine generelle 30er Zone sein. Nächtliches Tempolimit für die Südtangente. Züge am Güterbahnhof quietschen, Abhilfe durch Lärmschutzwand oder Wasser auf den Gleisen.	Die Kriterien für weitergehende Lärmschutzmaßnahmen werden nicht erfüllt.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Stuttgarter Straße	Lärmschutzwand an den Bahngleisen entlang der Stuttgarter Straße	Eine Lärmschutzwand an den Bahngleisen ist bereits vorhanden, im weiteren Verlauf obliegt es der Deutschen Bundesbahn im Rahmen ihres Lärmsanierungskonzeptes weitergehende Maßnahmen zu ergreifen.
Südtangente	Hohe Lärmbelastung an der Unterführung am Kühlen Krug durch einfahrenden LKWs. Wunsch nach einer (besseren) Lärmabschirmung. Auf der Südtangente soll Flüsterasphalt	Im Bereich des Kühlen Krugs wurde die Südtangente lärmsaniert.
Zeppelinstraße	Tempo 30 von Durmersheimerstraße bis zur Eckenerstraße.	In der genannten Straßen liegt die Lärmbelastung unterhalb der untersuchten Lärmschwellen, so dass diese nicht in das Maßnahmenkonzept aufgenommen werden können.
Hinweise: Stadtteile		
Hagsfeld	Lautstärke der Bahndurchsagen an den Bahnsteigen zu hoch	Der Hinweis wurde der zuständigen Fachdienststelle weitergegeben.
Hohenwettersbach	Autobahnlärm sehr deutlich hörbar. Ein Lärmschutzwand an der Nordseite der Autobahn würde zu eine Verbesserung der Situation führen.	Die Lärmbelastung liegt unterhalb der untersuchten Lärmschwellen.
östliche Südstadt	Quietschen der Straßenbahnen zwischen den Haltestellen Ostendstraße und Philipp-Reis-Straße. Anfahren der Baufahrzeuge der Großbaustelle in der Philipp-Reis-Straße optimieren.	Der Hinweis wurde der zuständigen Fachdienststelle weitergegeben.
Rüppurr	Lärmbelastung durch den Auto- und Motorsportclub AMC Albgau Ettlingen e.V.	Der Vorschlag beinhaltet andere ordnungsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Schlossgarten	Feste im Schlossgarten an die allgemeine Ruhezeit von 22 Uhr bis 6 Uhr anpassen	Kenntnisnahme

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Weststadt	Verbot von Einsatz von Benzin angetriebenen Laubgebläsen anstatt Besen oder Kehrmaschinen	Kenntnisnahme
Wolfartsweier	Autobahnlärm zu hoch, Quietschen der Bahnen in den Wendeschleifen, Missachtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen.	Kenntnisnahme
Hinweise: Stadtweit		
Stadtweit	Abschaffung der Laubbläser	Kenntnisnahme
Stadtweit	Tempo 30 führt zu erhöhtem Lärmaufkommen anstatt bei Tempo 50 wegen Motordrehzahl	Kenntnisnahme
Stadtweit	-Exemplarischer Nachweis, ob die Schalldruckpegel im Schlafzimmer eingehalten werden können. Wenn dies nicht der Fall ist, dann müssen Maßnahmen zur Reduzierung der Schallemissionen getroffen werden. -Berücksichtigung von Schallquellen, die aufgrund ihrer Art und Intensität, einen Großteil der Bevölkerung zu stören. -Neben den Verkehrs-, Bau und Industrielärm sind die Lärmquellen aus der Freizeitgestaltung mit zu berücksichtigen. -Zu Zeiten der Nachtruhe sind alle Betätigungen in offenen Räumen/unter freien Himmel verboten, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind. -jegliche Schallemissionen, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind, werden verboten. Außerdem benutzt die Stadt selbst bei allen öffentlichen Arbeiten nur Maschinen und Geräte, die in ihrer "Klasse", die geringste Schallemission haben. -die Lärmbelästigung durch Straßenbahnen/Stadtbahnen in Kurvenbereichen, auf das technisch machbare Minimum reduziert wird. Hierzu ist auch die Verwendung von Straßenbahnen mit Einzelradaufhängung mitberücksichtigen.	Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes von der Stadtverwaltung in ihren verschiedenen Vorhaben bereits berücksichtigt.

Straße	Anregung / Hinweise aus der Bevölkerung	Bewertung der Stadtverwaltung
Stadtweit	Parkierende und haltende Fahrzeuge sollen den Motor abstellen	Kenntnisnahme
Stadtweit	Bewohner mehr über die Auswirkungen der Lärm-, Licht- und Umweltbelastung durch Böller in der Silvesternacht zu informieren.	Kenntnisnahme
Stadtweit	In der Stuttgarter Straße Modalfilter anwenden, um Verkehr zu reduzieren, die angrenzenden verkehrsberuhigten Zonen auch mit Modalfilter verbessern, um Verkehr noch weiter zu reduzieren. Den Lärmschutzwall an der Bahnlinie verlängern. Den Wall in der Gagfah Siedlung in Rüppurr ausbessern. Schall in Bulach durch die Südtangente reduzieren. Stationäre Geschwindigkeitskontrollen in der Stuttgarter Str., Rüppurrer Str. und Nebeniusstr. aufstellen.	Für die Stuttgarter Straße ist ein Tempolimit vorgesehen. Für die anderen Straßen werden die Kriterien für ein weitergehenden Lärmschutz nicht erfüllt. Für den Lärmschutzwall an der Bahnlinie obliegt es der Deutschen Bundesbahn im Rahmen ihres Lärmsanierungskonzeptes weitergehende Maßnahmen zu ergreifen.
Stadtweit	Lärm aus dem täglichen Leben auch in vermeintlich ruhigeren Bereichen reduzieren	Kenntnisnahme
Stadtweit	Ausbau von Rasengleisen und Wegfall von Querungen für MIV. Reduzierung der Anzahl der Spuren im Stadtgebiet auf eine pro Fahrtrichtung. Reduzierung der Zahl der freien Stellplätze für den MIV, insbesondere in Gebieten mit Wohnbebauung mit Tiefgaragen, zusammen mit einer Verengung des Straßenbereichs.	Der Vorschlag beinhaltet andere straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Stadtweit	Lärm durch Gaststätten, Konzerte berücksichtigen und Messungen durchführen	Der Vorschlag beinhaltet andere ordnungsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.
Stadtweit	Veranstaltungen leiser gestalten (Das Fest / Schlosslichtspiele).	Der Vorschlag beinhaltet andere ordnungsrechtliche Anordnungen, die kein Bestandteil der derzeitigen Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist.